

Das Wydehöfli lädt zum Jubiläumsfest



Bereicherndes Miteinander: Julian und Christina Seewer (ganz links) mit ihrer «Wydehöfli-Familie».

FOTO: ZVG

Die therapeutische Wohn- und Lebensgemeinschaft in Arlesheim feiert diesen Samstag ihr 25-jähriges Bestehen mit einem öffentlichen Fest für Gross und Klein.

Isabelle Hitz

Diesen Samstagnachmittag öffnet das Wohnheim Wydehöfli an der Birseckstrasse 82 seine Türen. Im Garten, bei den Tieren, in der Küche, den Werkstätten oder im Verkaufszelt gewährt die Institution Einblicke in den Beschäftigungsalltag der Bewohner. Nach einem offerierten Apéro präsentieren Betreute und Betreuer im Garten mit der «Konferenz der Vögel» (Regie: Matthias Beyerle, musikalische Leitung: Daniel Steiner, künstlerische Leitung: Julian Seewer) ein Theaterprojekt der besonderen Art: Das auf eine persische Dichtung von Farid ud-Din Attar zurückgehende Stück wird unter freiem Himmel aufgeführt und mit selbst gebauten Instrumenten musikalisch untermalt. Am Festbuffet können orientalische Köstlichkeiten konsumiert werden. Für musikalische Abendunterhaltung sorgt das Duo Baptiste Kunz am Akkordeon, begleitet von Daniel Steiner mit Perkussion.

Aus der Grossfamilie entstanden

Was sich heute als kleines, familiäres Wohnheim präsentiert, ist vor 25 Jahren aus einer mutigen Entscheidung von

Julian und Christina Seewer entstanden: Kurz vor der Geburt ihres zweiten Kindes beschloss das Gründerpaar, eine junge behinderte Frau in die Familie aufzunehmen. Der Wunsch, Menschen mit Behinderung in eine normale Umgebung zu integrieren und Familienleben und Beruf zu verbinden, ist bereits einige Zeit vorher während der Tätigkeit in der Sonnhalde Gempfen entstanden. Durch das bereichernde Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen angespornt, nahmen die Seewers in den folgenden Jahren zu den eigenen sechs Kindern sechs Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie einen behinderten Pflege Sohn in die Familie auf und lebten, unterstützt von Teilzeitmitarbeitern, in einer grossen familiären Gemeinschaft.

Nach sieben Jahren erfolgreichen Wirkens am Weidenhofweg im Zentrum von Arlesheim bedurfte es einer offiziell-

len Geschäftsform und so wurde 1998 der Verein Wydehöfli gegründet. Im Jahr 2004 schliesslich zog die Grossfamilie in die Liegenschaft an der Birseckstrasse um und entwickelte sich zu einer etablierten und kantonally anerkannten Institution.

Inklusion vom ersten Tage an

Die Therapeutische Wohn- und Lebensgemeinschaft Wydehöfli entwickelte sich stetig weiter und ermöglicht heute 13 Bewohnern mit besonderen Bedürfnissen ein möglichst normales Leben in einem familiären Umfeld. «Ich lege grossen Wert darauf, dass alle versuchen, aufeinander einzugehen», betont Sozialpädagogin und Heimleiterin Christina Seewer, «denn Weiterentwicklung und Wachstum gelingt nur über Beziehung.» Der damals innovative Gründungsimpuls, Menschen mit Behinderung in eine normale Umgebung zu integrieren und Inklusion vom ersten Tage an zu leben, ist bis heute das leitende Credo geblieben. «Sehr wichtig ist uns auch der Bezug zum Dorf», erklärt Christina Seewer, «wir nehmen mit unseren Bewohnern am Dorfleben teil, indem wir Anlässe wie Konzerte oder Dorffeste besuchen und an den jahreszeitlichen Märkten mit einem Marktstand mitmachen.»

Jubiläumsfest Wohnheim Wydehöfli, Birseckstrasse 82, Samstag, 20 August: 13 bis 15 Uhr Tag der offenen Tür (Führungen 13.30 und 14.30 Uhr); 15.30 Uhr Apéro im Garten; 16 und 19.45 Uhr: «Die Konferenz der Vögel»; 18 Uhr Abendessen; Open End mit dem Duo Baptiste Kunz und Daniel Steiner.

www.wydehoefli.ch



Theaterprobe: Am Jubiläumsfest wird auch die «Konferenz der Vögel» inszeniert.